

An

Lokale Aktionsgruppe Fischerei

Dienstag, 04. Juli 2023

Protokoll: Arbeitskreistreffen FLAG Ostseeküste am 03. Juli 2023 im Dorfgemeinschaftshaus Wendtorf

Vorsitz

Entscheidungsgremium: Uwe Sturm | Museumshafen Probstei (NGO)

Entscheidungsgremium: Birgit Rautenberg-Sturm | Museumshafen Probstei (NGO)
Leif Rönnau | Fischer (Privatperson)
Erik Meyer | Fischer (Privatperson)
Joachim Bleidießel | Gemeinde Wendtorf (GO)
Jürgen Wolff | Privatperson

Arbeitskreisteilnehmer: Gero Kehrer | Bauausschuss Gemeinde Wendtorf
Swea Evers | (Regionalmanagement)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18:09 Uhr

Uwe Sturm begrüßt die Teilnehmer:innen um 17 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Tagesordnung:

- 1. Regionalmanagerin Swea Evers**
- 2. Geschäftsordnung Entscheidungsgremium / Beratung und Abstimmung**
- 3. Poolprojektantrag: Neubau und touristische Inwertsetzung des Schleianlegers Sieseby / Beratung und Abstimmung**
- 4. Fachworkshop: Konsultation zur möglichen Einrichtung eines Nationalparks Ostsee / Bericht**
- 5. Termine: Nationalpark Ostsee: Informationsveranstaltung des Kreises Plön 4. Juli 2023**
- 6. Verschiedenes**

TOP 1 Regionalmanagement

Regionalmanagerin Swea Evers berichtet über den aktuellen Stand der AktivRegion Ostseeküste. Das Regionalmanagement für die neue Förderperiode 2023-2027/29 wurde, wie bereits in den letzten Förderperioden, an die Firma M+T Markt und Trend GmbH vergeben. Regionalmanagerin bleibt Swea Evers, Juleika Walther übernimmt die Assistenz. Weiterhin wird informiert, dass der Beirat bereits getagt

hat. Die neue Richtlinie für LEADER wird voraussichtlich im August veröffentlicht. Die ersten Projektideen liegen bereits vor. Die Verteilung der NGO-Mitglieder muss überarbeitet werden, die neue Integrierte Entwicklungsstrategie für die LAG AktivRegion Ostseeküste muss dahingehend angepasst werden. Zudem wird berichtet, dass die AktivRegion jetzt auch auf Instagram zu finden ist.

TOP 2 Geschäftsordnung Entscheidungsgremium / Beratung und Abstimmung

Der Entwurf der Geschäftsordnung wurde mit der Einladung zum Arbeitskreis verschickt.

Zunächst wird erläutert, dass die landesweiten Mittel für so genannte „Poolprojekte“ eine Ergänzung des Grundbudgets der FLAG darstellen. Die Höhe des Budgets beträgt ca. 542.500 Euro. Die Vergabe der Gelder wird unter den acht FLAGs in einem gemeinsamen Entscheidungsverfahren geregelt, wobei sich auf die gemeinsame Geschäftsordnung berufen wird. Die jährlichen Mittel müssen bis zum 30. Juni des Folgejahres gebunden sein, andernfalls fließen die übrig gebliebenen Mittel in einen landesweiten Pool, der für größere Projekte zur Verfügung steht. Jede FLAG hat jährlich 45.000 Euro zur Verfügung.

Zur Vorbereitung für die Poolprojekt-Sitzung am 7. Juli 2023 in Schleswig soll über den neuen Entwurf der Geschäftsordnung abgestimmt werden. Es wurden, im Vergleich zur letzten Geschäftsordnung, nur kleine redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Beschlussfassung: einstimmig, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

TOP 3 Poolprojektantrag: Neubau und touristische Inwertsetzung des Schleianlegers Sieseby / Beratung und Abstimmung

Die Projektunterlagen wurden mit der Einladung zum Arbeitskreis verschickt.

Förderinhalt ist der Neubau und die touristische Inwertsetzung des Schleianlegers in Sieseby. Der Schleianleger ist baufällig und droht nicht mehr betriebssicher zu sein. Aus Gründen des Hochwasserschutzes soll sie mindestens 10 cm höher gebaut werden. Der Zugang und die Brückenanlage sollen barrierefrei gestaltet werden. Ruhebänke sollen aufgestellt werden und die Anlage soll energiesparende Beleuchtung erhalten. Zudem soll die Anlegemöglichkeiten für die Schleischiffahrt sicherer und widerstandsfähiger gebaut werden.

Auf der westlichen Seite muss eine Untiefe abgebaggert werden, um die Anlegemöglichkeiten für Sport- und Segelboote zu verbessern. Auf der östlichen Seite soll die vorhandene, mit einfachen Mitteln errichtete Slipanlage verbessert und etwas verlegt werden, um das Zuwasserlassen von Booten an anderen Stellen und vor allem im Schilfgürtel zu vermeiden.

Schleswigern Fischern könnte bei Bedarf die Möglichkeit geboten werden, den gefangenen frischen Fisch zum Verkauf anzubieten. Die geschätzten Kosten liegen bei 775.000 €.

Anschließend wird über das Projekt abgestimmt:

Beschlussfassung: einstimmig, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

TOP 4 Fachworkshop: Konsultation zur möglichen Einrichtung eines Nationalparks Ostsee / Bericht

Zunächst wurde darüber informiert, dass ein Schreiben zur Konsultation Nationalpark Ostsee an den Minister Goldschmidt verfasst wurde. Bisher erfolgte weder eine Antwort noch eine Eingangsbestätigung des Schreibens.

Am 30. Juni 2023 nahmen Erik Meyer, Leif Rönnau und Uwe Sturm am Fachworkshop Fischerei im Rahmen des Konsultationsprozesses Nationalpark Ostsee teil.

Es wurde von allen Teilnehmern bemängelt, dass der Workshop so strukturiert war, dass man nur auf gestellte Fragen antworten konnte, aber gezielt seine Meinung zu dem Thema nicht einbringen konnte. Von Beginn an kam die Vermutung auf, dass ein Nationalpark entstehen wird, gleich welcher Meinung die Teilnehmer:innen sind.

Im Oktober soll ein Verzahnungsworkshop folgen, bei dem die Zielgruppen aus Tourismus, Fischerei und Wassersport zusammenkommen.

TOP 5 Nationalpark Ostsee: Informationsveranstaltung des Kreises Plön 4. Juli 2023

Uwe Sturm berichtet, dass er an der morgigen Informationsveranstaltung des Kreises Plön als Redner eingeladen wurde. Die Regionalmanagerin und die Assistenz werden ebenfalls teilnehmen.

Herr Sturm plant inhaltlich in der Rede den Bezug auf das Schreiben an Minister Goldschmidt.

Zudem wird Herr Sturm erläutern, dass im Jahr 2009 bereits zum Thema Fischereipolitik eine Stellungnahme zur handwerklich naturverträglichen Fischerei erstellt wurde.

TOP 6 Verschiedenes

Es wird über das Projekt „Fundament Fischerei und Museumshafen“, in Wendtorf gesprochen und über die Zuteilung der Container die dort aufgestellt werden.

Es wird sich darüber geeinigt, eine Projektberatung mit Herrn Grohall aus dem Landesamt in Anspruch zu nehmen. Teilnehmen am Termin sollen Leif Rönnau, Erik Meyer, Birgit Rautenberg-Sturm, Herr Beutler, Jan-Moritz Grohall, Joachim Bleidießel, Gero Kehrer, Herr Brach und Uwe Sturm.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen. Uwe Sturm verabschiedet die Teilnehmer:innen und schließt den Arbeitskreis.

gez. Swea Evers

Regionalmanagerin AktivRegion Ostseeküste

Protokollführung